

# Kreditprofil der Bank of Åland Ltd, 2. Quartal 2018

**ÅLANDSBANKEN**

## Bank of Åland im Überblick

Die Bank of Åland (Ålandsbanken) wurde im Jahr 1919 als Ålands Aktiebank gegründet und ist seit 1942 an der Börse von Helsinki (heute: Nasdaq Helsinki Oy) notiert. Sie ist auf den Ålandinseln, auf dem finnischen Festland und in Schweden geschäftlich tätig. Die Zentrale befindet sich in Mariehamn auf den Ålandinseln.

Die Bank wendet sich vor allem an ehrgeizige Privatkunden und an Unternehmen, die Wert auf eine gute Beziehung zu ihrer Bank legen. Im Laufe der Jahre hat sich die Ålandsbanken zu einem innovativen Vorreiter im Finanzdienstleistungssektor entwickelt. Der im Jahr 2004 eingeführten Service Ålandsbanken Premium Banking® gilt als Vorbild für viele andere skandinavische Banken. Die Ålandsbanken bietet proaktiv Produkte an, von denen der Kunde auf verschiedenen Ebenen profitiert. Natürlich steht der finanzielle Nutzen im Vordergrund, gleichzeitig sollen aber auch Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung geleistet werden.

## Rechtliche Struktur des Konzerns

Die Bank of Åland Group besteht aus insgesamt drei Tochtergesellschaften, deren Tätigkeiten auf verschiedene Weise mit dem Bankgeschäft verbunden sind. Es handelt sich um die Ålandsbanken Fondbolag Ab, die Ab Compass Card Oy Ltd und die Crosskey Banking Solutions Ab Ltd. Letztere verfügt über eine eigene Tochtergesellschaft, die S-Crosskey Ab.

## Geschäftsmodell und zentrale geschäftliche Aktivitäten

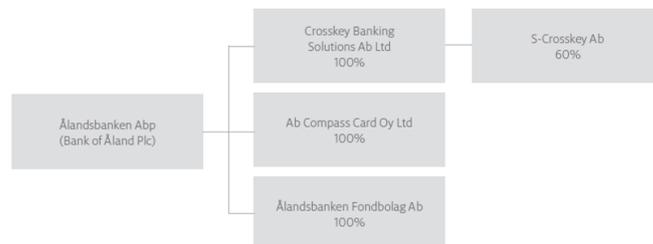
Die Ålandsbanken verfolgt auf dem finnischen Festland und in Schweden eine Nischenstrategie und wendet sich an Unternehmer, wohlhabende Familien und Privatkunden mit einem soliden finanziellen Hintergrund. Sie bietet zwei Konzepte an: Private Banking und Premium Banking. Asset Management-Leistungen werden sowohl für Privatkunden als auch für institutionelle Anleger erbracht.

Mit einem IT-Unternehmen im Konzern, zählt die Ålandsbanken zu den Vorreitern beim Thema Digitalisierung. Diesen Vorteil hat die Bank für den Aufbau von Partnerschaften mit anderen Fintech-Unternehmen genutzt, die ihrerseits auf die bestehende Infrastruktur zurückgreifen und das Angebot der Ålandsbanken nutzen können. Das Angebot für die eigenen Kunden der Bank wird nicht vollständig auf die digitale Ebene umgestellt, da die Bank ihren Kunden weiterhin den Zugang zu einer persönlichen Beratung offenhalten möchte.

## Aktivaqualität

Die Ålandsbanken verfolgt eine sehr konservative Risikopolitik. Die Aktivaqualität der Bank ist daher sehr solide. Nach dem Rückstellungsmodell für Verluste nach IRFS 9 in den Stufen 1 – 3 beläuft sich die Summe der notleidenden Forderungen in Stufe 3 auf EUR 27,4 Mio. Dies ist vor allem auf eine umfangreiche Kreditzusage zurückzuführen. Allerdings wird dieses Engagement weitgehend durch die Sicherheiten abgedeckt, so dass der fragliche Posten keine wesentlichen Auswirkungen auf die erwarteten Verluste haben sollte. Der Anteil der notleidenden Kredite in Stufe 3 im Vergleich zum Bruttokreditvolumen beträgt 0,69% (0,42% zum 1. Januar 2018), die Rückstellungen belaufen sich auf 31% (59%).

## Konzernstruktur



## Gewinn- und Verlustrechnung

INCOME STATEMENT Q2 2018	Q2	Q1	%	Q2	%	H1	H1	%
EUR M	2018	2018		2017		2018	2017	
Net interest income	13,8	14,1	-2	13,6	2	27,9	27,5	1
Net commission income	12,6	13,2	-4	12,8	-2	25,8	24,9	3
Net income from financial items	1,7	1,5	10	-0,6		3,2	0,3	
Other income	4,3	4,1	5	4,6	-7	8,4	10,8	-22
<b>Total income</b>	<b>32,5</b>	<b>32,9</b>	<b>-1</b>	<b>30,5</b>	<b>6</b>	<b>65,4</b>	<b>63,5</b>	<b>3</b>
Staff expenses	-14,5	-15,1	-4	-14,9	-3	-29,5	-30,9	-4
Other expenses	-10,1	-10,3	-2	-10,1	0	-20,3	-19,4	5
<b>Total expenses</b>	<b>-24,5</b>	<b>-25,3</b>	<b>-3</b>	<b>-25,1</b>	<b>-2</b>	<b>-49,8</b>	<b>-50,2</b>	<b>-1</b>
Profit before impairment losses	8,0	7,6	5	5,5	46	15,5	13,3	17
Impairment losses on financial assets	-0,5	-0,2		-0,5	-10	-0,7	-1,0	-31
Operating profit	7,5	7,4	2	5,0	51	14,9	12,3	21
Income tax	-1,6	-1,6	5	-1,0	58	-3,2	-2,5	26
<b>Profit for the reporting period</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>	<b>1</b>	<b>3,9</b>	<b>50</b>	<b>11,7</b>	<b>9,8</b>	<b>19</b>

Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2018	Q2	Q1	%	Q2	%	H1	H1	%
EUR Mio.	2018	2018		2017		2018	2017	
Nettozinsertrag	13,8	14,1	-2	13,6	2	27,9	27,5	1
Nettoprovisionsertrag	12,6	13,2	-4	12,8	-2	25,8	24,9	3
Nettofinanzertrag	1,7	1,5	10	-0,6		3,2	0,3	
Sonstige Erträge	4,3	4,1	5	4,6	-7	8,4	10,8	-22
<b>Gesamtertrag</b>	<b>32,5</b>	<b>32,9</b>	<b>-1</b>	<b>30,5</b>	<b>6</b>	<b>65,4</b>	<b>63,5</b>	<b>3</b>
Personalaufwendungen	-14,5	-15,1	-4	-14,9	-3	-29,5	-30,9	-4
Sonstige Aufwendungen	-10,1	-10,3	-2	-10,1	0	-20,3	-19,4	5
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>-24,5</b>	<b>-25,3</b>	<b>-3</b>	<b>-25,1</b>	<b>-2</b>	<b>-49,8</b>	<b>-50,2</b>	<b>-1</b>
Gewinn vor Abschreibungen	8	7,6	5	5,5	46	15,5	13,3	17
Abschreibungen auf Finanzaktiva	-0,5	-0,2		-0,5	-10	-0,7	-1,0	-31
Betriebsgewinn	7,5	7,4	2	5	51	14,9	12,3	21
Einkommensteuern	-1,6	-1,6	5	-1	58	-3,2	-2,5	26
<b>Gewinn im Berichtszeitraum</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>	<b>1</b>	<b>3,9</b>	<b>50</b>	<b>11,7</b>	<b>9,8</b>	<b>19</b>

## Volumina

VOLUMES Q2 2018	Q2	Q1	%	Q2	%
EUR M	2018	2018		2017	
Lending to the public	3 963	4 020	-1	3 915	1
Deposits from the public	3 095	3 098	0	3 130	-1
Actively managed assets	5 650	5 575	1	5 475	3
Equity capital	230	237	-3	224	3
Balance sheet total	5 302	5 497	-4	5 263	1
Risk exposure amount	1 575	1 611	-2	1 537	2

Volumina Q2 2018	Q2	Q1	%	Q2	%
Mio. EUR	2018	2018		2017	
<b>Kreditvergabe</b>	<b>3.963</b>	<b>4.020</b>	<b>-1</b>	<b>3.915</b>	<b>1</b>
<b>Einlagen</b>	<b>3.095</b>	<b>3.098</b>	<b>0</b>	<b>3.130</b>	<b>-1</b>
<b>Aktiv verwaltete Vermögenswerte</b>	<b>5.650</b>	<b>5.575</b>	<b>1</b>	<b>5.475</b>	<b>3</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>230</b>	<b>237</b>	<b>-3</b>	<b>224</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.302</b>	<b>5.497</b>	<b>-4</b>	<b>5.263</b>	<b>1</b>
<b>Risikoexposition</b>	<b>1.575</b>	<b>1.611</b>	<b>-2</b>	<b>1.537</b>	<b>2</b>

## Liquidität und Kapitalausstattung

Zum Ende des 1H 2018 war die Liquiditäts-ausstattung der Alandsbanken solide; die LCR (Liquidity Cover Ratio) bzw. die NSFR (Net Stable Funding Ratio) lagen mit 135% bzw. 107% deutlich über den regulatorischen Vorgaben. Die Alandsbanken verfügt über ein gut etabliertes Programm für gedeckte Schuldverschreibungen (im zweiten Halbjahr waren gedeckte Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt EUR 1.260 Mio. im Umlauf, wovon EUR 850 Mio. in Euro denominiert waren) und über eine stabile Einlagenbasis, die über 60% der Gesamtfinanzierung entspricht.

Die Common Equity Tier 1 (CET1)-Eigenkapitalquote der Alandsbanken lag bei 12,8%. Im Mai platzierte die Alandsbanken erfolgreich eine nachrangige Anleihe im Wert von SEK 200 Mio. und verdoppelte damit ihr Ergänzungskapital. Die Gesamtkapital-quote belief sich zum 30. Juni 2018 auf 15,2%.

Als strategisches Ziel wurde ausgegeben, dass die Eigenkapitalausstattung der Bank – definiert als Common Equity Tier 1-Eigenkapitalquote nach den Basler Vorgaben – deutlich über den regulatorischen Anforderungen liegen soll. Daher wird die angestrebte Ausschüttungsquote auf 50% beschränkt.

## Rentabilität

Das Ertragsprofil der Alandsbanken ist gut ausgeglichen und basiert auf Nettozinserträgen und Nettoprovisionserträgen.

Der operative Nettogewinn belief sich zum 30. Juni 2018 auf EUR 14,9 Mio. (Anstieg um 21% im Vergleich zum 1H 2017). Der deutliche Anstieg des operativen Nettogewinns um EUR 2,6 Mio. ist vor allem auf höhere Nettozinserträge und geringere Kreditverluste im Premium Banking-Segment (+EUR 1,5 Mio.), höhere Erträge im Treasury-Geschäft und Abfindungszahlungen im Jahr 2017 in den Bereichen Corporate Units und Units Eliminations (+EUR 1,8 Mio.) und niedrigere IT-Ausgaben (EUR 0,1 Mio.) zurückzuführen. Im Segment Private Banking ging der Ertrag aufgrund höherer Aufwendungen um EUR 0,3 Mio. zurück, und auch im Bereich Asset Management sank der Ertrag durch Abfindungszahlungen (-EUR 0,8 Mio.). Der Nettozinsertrag stieg um EUR 0,4 Mio. bzw. 1% auf EUR 27,9 Mio. an, was vor allem auf niedrigere Kreditaufwendungen zurückzuführen ist.

## Rating

Die Alandsbanken hat von S&P ein Rating von BBB/A-2 erhalten, wobei der Ausblick für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten positiv ist. Letzteres begründet S&P damit, dass die Bank in den kommenden beiden Jahren ihre Kapitalbasis weiter ausbauen, die Erträge steigern und weiterhin eine solide Risikopolitik verfolgen dürfte.

Die gedeckten Schuldverschreibungen der Alandsbanken erhalten ein Rating von AAA, wobei noch eine Steigerung um eine weitere Stufe möglich ist, da zusätzliche Liquidität vorhanden ist und eine Überbesicherung im Deckungsstock besteht.

## Finanzkennzahlen

FINANCIAL RATIOS EUR M	Q2 2018	Q1 2018	%	Q2 2017	%	H1 2018	H1 2017	%
Return on equity after taxes, % (ROE)	10,2	10,1		7		10,2	8,8	
Expenses/income ratio	0,75	0,77		0,82		0,76	0,79	
Loan loss level, %	0,05	0,02		0,05		0,03	0,05	
Liquidity coverage ratio (LCR), %	135	148		110				
Loan/deposit ratio, %	128	130		125				
Core funding ratio, %	90	90		92				
Equity/assets ratio, %	4,3	4,3		4,3				
Common equity Tier 1 capital ratio, %	128,0	12,5		12,5				
Earnings per share, EUR	0,38	0,38	1	0,26	49	0,76	0,64	18

Finanzkennzahlen EUR Mio.	Q2 2018	Q1 2018	%	Q2 2017	%	H1 2018	H1 2017	%
Eigenkapitalrendite nach Steuern, % (ROE)	10,2	10,1		7		10,2	8,8	
Aufwands-/Ertragsquote	0,75	0,77		0,82		0,76	0,79	
Kreditverluste, %	0,05	0,02		0,05		0,03	0,05	
Liquidity Cover Ratio (LCR), %	135	148		110				
Kredit-Einlagenquote, %	128	130		125				
Kernfinanzierungsquote, %	90	90		92				
Eigenkapital-/Aktivaquote, %	4,3	4,3		4,3				
Common Equity Tier 1-Eigenkapitalquote, %	128	12,5		12,5				
Gewinn je Aktie, EUR	0,38	0,38	1	0,26	49	0,76	0,64	18